

Das war die Energiesparmesse 2017



www.energiesparmesse.at

**+++ rd. 94.000 Besucher +++ 821 Aussteller aus 14 Nationen
+++ insgesamt 64.450 m² Ausstellungsfläche +++ 450 Beratungsgespräche
in der BauArena +++ über 150 Veranstaltungen und Vorträge +++
sehr hohe Aussteller- und Besucherzufriedenheit +++ Stellenwert als
Österreichs wichtigste B2B und B2C-Leitmesse bestätigt +++ Besucherplus an den beiden
Fachtagen**

Insgesamt besuchten rund 94.000 Fachbesucher und private Konsumenten Österreichs Leitmesse für Bad, Bau und Energie. „Das Besucherplus von rund fünf Prozent an den beiden Fachtagen unterstreicht den wachsenden Stellenwert der Energiesparmesse als wichtigsten Treffpunkt der SHK-Branche“, so Dir. Mag. Robert Schneider, Geschäftsführer Messe Wels.

Die Energiesparmesse wurde abermals ihrem Ruf als Weltleitmesse für Biomasse gerecht. Viele Besucher und internationale Delegationen, etwa aus Japan, Korea oder Rumänien, kamen nach Wels, um sich bei den Ausstellern, darunter zahlreiche Weltmarktführer, über die neuesten technischen Innovationen zu informieren. Nach dem Zuwachs von 50 Prozent in den vergangenen drei Jahren hat sich die Zahl der Aussteller im Bad- & Sanitärbereich heuer weiter erhöht. In der Messehalle 21 präsentierten sich die wichtigsten Sanitärmarken sowie Heizungs- und Sanitärgrößhändler. „Es ist erfreulich, dass sich jedes Jahr neue namhafte Sanitärmarken und Industriebetriebe für eine Messteilnahme in Wels entscheiden. Gemeinsam mit dem Messebereich für Heizung und Energie, der zu den größten in Europa zählt, bietet die Energiesparmesse einen Marktüberblick, der in Österreich einzigartig ist. Damit wächst die Bedeutung der Messe für Installationsbetriebe und Industrie weiter“, so Projektleiter Mag. Erich Haudum. Österreichs größte Bäderschau in Halle 21 war am Wochenende die Anlaufstelle für private Konsumenten, um sich über die neueste sparsame Installationstechnik, barrierefreie Lösungen und formschöne Armaturen sowie Badmöbeln und Keramik zu informieren.

Die Resonanz der Baufachbesucher auf die neue Vortragsreihe „Zukunft bauen“, das hochkarätige Programm des Baukongresses neuLand und die „Lange Nacht des Baus“ am 2. März war äußerst positiv. Private Besucher informierten sich von Freitag bis Sonntag bei den rund 400 Ausstellern in Österreichs größter Baumesse. Laut Aussage der Unternehmen war heuer ein deutlicher Aufwind im Bereich der Sanierung spürbar. Gut besucht waren auch die BauArena, der Treffpunkt Fertighaus und die Miele Dampfgarer-Vorführungen sowie die Sonderschauen.

Die steigende Bedeutung der E-Mobilität, aber auch der Digitalisierung zeigte einerseits das hohe Interesse an der neuen Sonderschau „E-Auto & Smart Home“, aber auch zahlreiche Nachfragen zu Ausstellern aus diesem Bereich. Die eingerichteten E-Tankstellen waren vom Messestart weg voll ausgelastet.

Hinter den Kulissen laufen bereits die Vorbereitungen für die nächste Energiesparmesse. Diese findet von Mittwoch, 28. Februar bis Sonntag, 4. März statt.

